**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 51 (2004)

**Heft:** 5

**Artikel:** Die NAZ stellt sich vor

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-369947

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

VIDEO/DVD

# Die NAZ stellt sich vor

**BABS. Die Nationale Alarmzentrale (NAZ) mit Sitz in Zürich ist die Fachstelle des Bundes für ausserordentliche Ereignisse. Erstmals stellt sich dieser Geschäftsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS) in einem eigenen Film vor.**

Der erste Teil des Films veranschaulicht die Arbeit des Piketts der Nationalen Alarmzentrale anhand eines Beispiels: Am Flughafen Zürich wird ein Paket mit radioaktivem Inhalt beschädigt. Umgehend wird die NAZ – als Fachstelle für alle Ereignisse mit erhöhter Radioaktivität – orientiert. Da mit den Messgeräten der Flughafen-Feuerwehr keine abschliessende Beurteilung der Situation vorgenommen werden kann, bietet das Pikett der NAZ das Strahlenschutzpikett des Paul-Scherrer-Institutes auf. Dieses führt vor Ort Messungen durch und kann schliesslich Entwarnung geben: Es ist keine Radioaktivität ausgetreten.

In einem zweiten Teil werden weitere Aufgabengebiete der NAZ gezeigt: Staudammbruch, Satellitenabsturz, grosse Chemie-Ereignisse. Mit der elektronischen Lagedarstellung hat die NAZ zudem ein Instrument entwickelt, welches unabhängig von der Art des Ereignisses einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung leisten kann. Diese geschützte Internetplattform erlaubt es einer Vielzahl von Partnern, zeitgleich auf die aktuellsten Informationen zuzugreifen.

### «Jederzeit und überall»

Die Organisation der NAZ ist darauf ausgerichtet, möglichst angemessen auf ein Ereignis reagieren zu können. Jährlich bearbeitet das Pikett der Nationalen Alarmzentrale rund 400 Ereignisse. Der beschriebene Fall am Flughafen wird von den Pikettdienstleistenden alleine bewältigt. Falls es die Situation erfordert, können jedoch die übrigen NAZ-Mitarbeitenden jederzeit aufgeboten werden. Zur weiteren personellen Verstärkung kann die NAZ den Stab Bundesrat NAZ beiziehen – eine militärische Einheit, zusammengesetzt aus rund 190 Fachleuten.

FOTO: BABS

**Die Filmcrew bei Aufnahmen.**

«Jederzeit und überall – die Nationale Alarmzentrale» lautet der Titel des 15 Minuten dauernden Films. Er wurde in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Elektronische Medien (ZEM) durch Autor und Regisseur Marcel Schumacher realisiert.

Der Film kann ab Mitte Oktober 2004 unter der Nummer VP 756 beim Zentrum Elektronische Medien kostenlos als VHS oder DVD ausgeliehen werden.

**Bestelladresse:**

ZEM, Audiovisuelle Medien
Papiermühlestrasse 14, 3003 Bern
E-Mail afd.verleih@he.admin.ch
Telefon 031 324 23 39

oder im Internet unter

www.bevoelkerungsschutz.ch
(Rubrik Dienstleistungen/Video/DVD) □

## 188 Ereignisse – 863 Meldungen

JM. Im ersten Halbjahr 2004 gingen bei der Nationalen Alarmzentrale Meldungen zu 188 Ereignissen ein. Damit blieb zwar die Ereigniszahl gegenüber der Vorjahresperiode (195) nahezu konstant, allerdings nahm die Zahl der Meldungen gegenüber dem Vorjahr deutlich zu. Insgesamt wurden bei der NAZ im ersten Semester dieses Jahres 863 Meldungen bearbeitet.

Die NAZ musste sich mit einigen sehr komplexen Fragestellungen auseinandersetzen. Im Februar wurden radioaktive Quellen bei einem Alteisenhändler im Kanton Aargau unsachgemäss entsorgt. Dank der elektronischen Eingangsüberwachung wurde das Material rechtzeitig entdeckt. Anfangs März suchten Spezialisten des Paul-Scherrer-Instituts, des Bundesamts für Gesundheit und der NAZ nach dieser Quelle. Die Suche blieb allerdings erfolglos. Im Mai tauchte radioaktives Material beim Medizinhistorischen Institut der Universität Zürich auf. Wie die Untersuchungen zeigten, handelte es sich auch hier um eine unsachgemässe Entsorgung. Mensch und Umwelt kamen dabei nicht zu Schaden.

Am 23. März trafen aus Russland besorgniserregende Meldungen über den Zustand des atomangetriebenen Kreuzers «Peter der Grosse» ein. Umfangreiche Recherchen ergaben dann allerdings, dass die Situation vor Ort dramatisiert worden war. Beim Erdbeben in Ostfrankreich Ende Februar mit der Stärke 5,1 leitete die NAZ die Meldung des Erdbebendienstes unverzüglich an die Einsatzzentralen der Kantonspolizeien weiter.

**Information ist wichtig!**
Wollen nicht auch Sie immer auf dem neuesten Stand sein? Dann werden Sie doch ganz einfach Mitglied beim Schweizerischen Zivilschutzverband! Die Zeitschrift *action* erhalten Sie dann gratis nach Hause geschickt!
**Telefon 031 381 65 81**